

Kontakt

Studienkoordination

Dr. Annika Primaßin

E-Mail: annika.primassin@fh-muenster.de

Tel: 0251-8365892

Website

www.pms-kids.de

Studienleitung

Prof. Dr. Anke Kohmäscher
FH Münster

Prof. Dr. Stefan Heim
Uniklinik RWTH Aachen

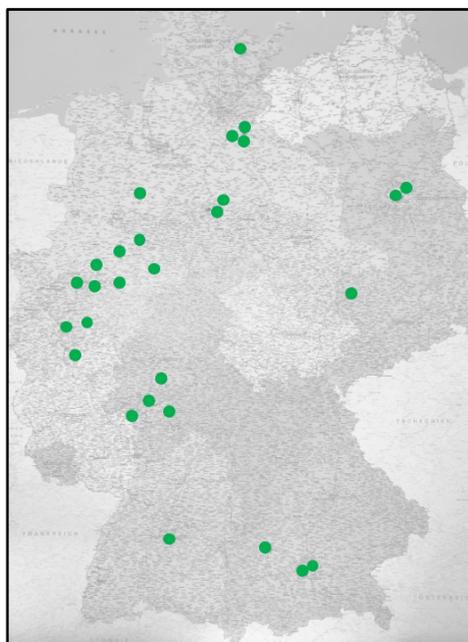


gefördert von:

**Gemeinsamer
Bundesausschuss**

Logopädische Praxen von **PMS KIDS**

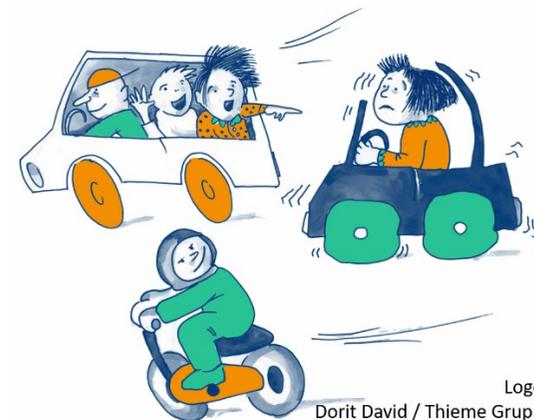
Leipzig, Berlin, Lüneburg, Hamburg, Kiel,
Hannover, Paderborn, Bochum, Anklam,
Recklinghausen, Bergisch Gladbach,
Bonn, Bad Honnef, St. Augustin, Mainz,
Niederelbert, Ennigerloh, Frankfurt a.M.,
Mörfelden-Walldorf, Stuttgart, Tübingen,
Augsburg, Hohenlinden, München



**Kontaktinformation zu allen
beteiligten Sprachtherapeuten:**

www.pms-kids.de/therapeuten

Forschungsprojekt **PMS KIDS**



Stotternde Grundschul Kinder
für wissenschaftlich begleitete
Sprachtherapien in logopädischen
Praxen gesucht!

Alter der Kinder: 7-11 Jahre

Ort: deutschlandweit

www.pms-kids.de



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

**UNIKLINIK
RWTHAACHEN**

Was ist PMS KIDS?

PMS KIDS steht für „Prospektive multizentrische Studie zur Wirksamkeit ambulanter Stottertherapie nach dem Stottermodifikationsansatz KIDS“.

In dieser Studie geht es um die Wirksamkeit der Stottertherapie KIDS (Kinder Dürfen Stottern). Laut einer Umfrage therapieren 90 Prozent der Sprachtherapeuten stotternde Grundschul Kinder nach diesem Ansatz (Kohmäscher, 2017).

Wir wollen herausfinden, wie wirksam KIDS unter Alltagsbedingungen ist, um daraus Empfehlungen für die Versorgung stotternder Kinder abzuleiten.

Die Studie **PMS KIDS** ist bundesweit ausgerichtet, das heißt es können sich Eltern und Kinder aus dem gesamten deutschen Bundesgebiet beteiligen, wenn sie ihr Kind in einer teilnehmenden logopädischen Praxis anmelden.

Wie ist der Ablauf der Studie?

Teilnehmende Kinder erhalten die gleiche Stottertherapie nach dem Ansatz KIDS, die sie auch sonst erhalten würden. Je nach Verordnung des Arztes erhält das Kind ein- bis zweimal wöchentlich eine 45-minütige Therapie. Die Therapiedauer ist unabhängig von der Studienteilnahme und wird im Verlauf in Absprache mit dem verordnenden Arzt bestimmt. Die Studienuntersuchungen erfolgen im Abstand von 3-6 Monaten vor Ort.

Weitere Infos unter www.pms-kids.de.

Welche Vorteile haben stotternde Grundschul Kinder von einer Teilnahme an PMS KIDS?

Teilnehmende stotternde Kinder können an dieser Studie in mehrfacher Hinsicht profitieren:

- speziell geschulte und betreute Therapeuten
- für die Studie entwickeltes Therapiemanual (Leitfaden)
- umfangreiches Material für die Beratung von Eltern und eine abwechslungsreiche Therapiegestaltung

Eine hohe Qualität der Stottertherapie wird auf diese Weise unterstützt.

Die Studie ist so angelegt, dass der zeitliche Aufwand für die teilnehmenden Eltern und Kinder möglichst gering ist. Unsere Projektmitarbeiter, die ebenfalls Stottertherapeuten sind, kommen für alle Studienmessungen in die Praxen vor Ort.

So können Sie uns unterstützen:

Sie ...

- **sind Arzt:**
Bitte informieren Sie Eltern therapiebedürftiger stotternder Grundschul Kinder über die Studie und die teilnehmenden Sprachtherapeuten in Ihrer Region. Sie finden die Therapeuten auf der Studien-Website www.pms-kids.de/therapeuten.
- **sind Sprachtherapeut:**
Für eine aussagekräftige Studie brauchen wir mehr stotternde Kinder, die teilnehmen. Wir freuen uns, wenn Sie ggfs. stotternde Grundschul Kinder zwischen 7 und 11 Jahren, die bis zum 01.02.2020 in Ihrer Praxis vorstellig werden, an die Therapeuten von PMS KIDS verweisen. Sie finden die für die Studie geschulften Therapeuten aus Ihrer Region unter www.pms-kids.de/therapeuten.
- **sind Lehrer:**
Bitte informieren Sie die Eltern von stotternden Schülern im Alter von 7-11 Jahren über unsere Studie. Bei Bedarf können wir Ihnen gerne eine größere Anzahl an Flyern zusenden. Für weitere Informationen zur Studie können die Eltern gerne unsere Studienkoordinatorin oder die teilnehmenden Sprachtherapeuten in ihrer Region (www.pms-kids.de/therapeuten) kontaktieren.
- **kennen ein stotterndes Kind im Grundschulalter:**
Bitte informieren Sie die Eltern des Kindes über unsere Studie und leiten gerne diesen Flyer weiter.